Crafting Times

#9

Ein baldiges Ende von Greenville?

Außerdem

- Gronkh und Sarazar
- GCT Tech
- Skin der Woche
- Haus der Woche

Inhalt

Seite

Greenville Pick-Ups 2

G to the ronkh and Sara – Z – ar 2

Haus der Woche 3

GCT wächst und wächst – In eigener Sache..... 4

Die große Redstone Reihe – Teil 2 von 3: Nützliche Schaltungen 5

Screenshot der Woche..... 7

Skin der Woche 7

Das Team 7

Greenville Pick-Ups

Greenville 2.0 (Forum)

Aktuell läuft eine hitzige Diskussion im Minecraftforum, auf GIGA.de. Bei der geht es um die Frage, ob mit Release von Version 1.0 auch endlich eine neue Map gestartet werden soll.

G to the ronkh and Sara – Z – ar

Donnerstag war es endlich soweit. SIE waren da. SIE haben mit uns gespielt. Und SIE sind typische Gamer!
Die beiden YouTuber **Gronkh** und **Sarazar**, bekannt für ihre Let's Plays (bei Ego-Shootern aber eher Let's Fail), waren am Donnerstag zu Gast bei der besten Sendung überhaupt. Oooh yeah! Bei **GIGA Live!**
Direkt gespielt wurde zwar nicht, vorher wurden erst mal die typischen Interviews gestellt und Shu abgezockt. Währenddessen war unser Minecraftserver aber schon laaaaaaaaange voll. Es wurde wie üblich von Klippen geschubst, eingebaut oder auch mit weißen Substanzen geworfen.
Kurz nach 19 Uhr war es dann soweit. SIE SIND DA! Als speziellen Event haben wir den Zuschauern live unser aktuelles Themengebiet Endgegner gezeigt und ich habe am Eingang natürlich unseren Ehrengast mit einem Blumenstrauß und der traditionellen Tracht begrüßt. Wampe führte die Tour und zeigte einige Kunstwerke, von Glados bis zur Pokémonarena. Lange konnten die beiden leider nicht bleiben und waren nach einer gefühlten Minute wieder vom Server, unterhielten uns aber noch mit vielen anderen schönen Dingen und typischen Gronkh-Sätzen. (Gu)

Haus der Woche

Diese Woche stelle ich euch **DaPitiys** Residenz als „Haus der Woche“ vor.
In beliebter Lage, direkt zwischen den Themengebieten „Star Wars vs. Star Trek“ und „Comic“, liegt das Haus von, einem der bekanntesten Usernews Schreiber, DaPity.

Passend zur Reihenansiedlung, steht sein Haus auf dem Wasser, mit praktischer Anlegestelle für vorbeifahrende Boote.
Das Motto „Holz in Holz“ wird bei diesem Haus alles andere als eintönig verwendet. Elegante Baumstämme aus nahe gelegenen Wäldern halten die Struktur des Hauses, sowie das spitz zulaufende Dach, zusammen.

Feinst bearbeitete Holzplanken, mit eingearbeiteten Fenstern und einem funktionalen Balkon, auf der Rückseite, vollenden das Äußerliche Gesamtbild. Netter Zusatz, DaPity hat einen eigenen **Strip-Club!**

Ein entscheidender Punkt zur Auswahl zum „Haus der Woche“, ist die Inneneinrichtung von DaPity. Kaum ein Schritt in sein Heim gesetzt, laufen wir auf einem samt weichen, Rot/Weißen Teppich Dieser führt uns direkt an seinem Keller vorbei, auf den ich später zurück kommen werde, hin zur Küche. Standard gemäß ausgerüstet mit einer Schneidefläche für Melonen, einer Kiste und sogar drei Öfen.

Ein Blick aus dem Fenster lohnt sich ebenfalls. Ein weitreichendes Sichtfeld. Vom östlichen Stadtrand Greenvilles, bis hin zum „Star Wars vs. Star Trek“ Themengebiet.

Parallel zur Küche, befindet sich sein Schlafzimmer. Auch hier wieder ein edler roter Teppich, welcher wunderbar in das gemütliche Zimmer passt. Ein großes Bücherregal, sowie seine „Holy Rose“ stehen an der Wand.

Wieder zurück auf seinem Flur laufe ich durch seine Tür, hinaus in den Garten. Idealer Platz für Hobbygärtner steht

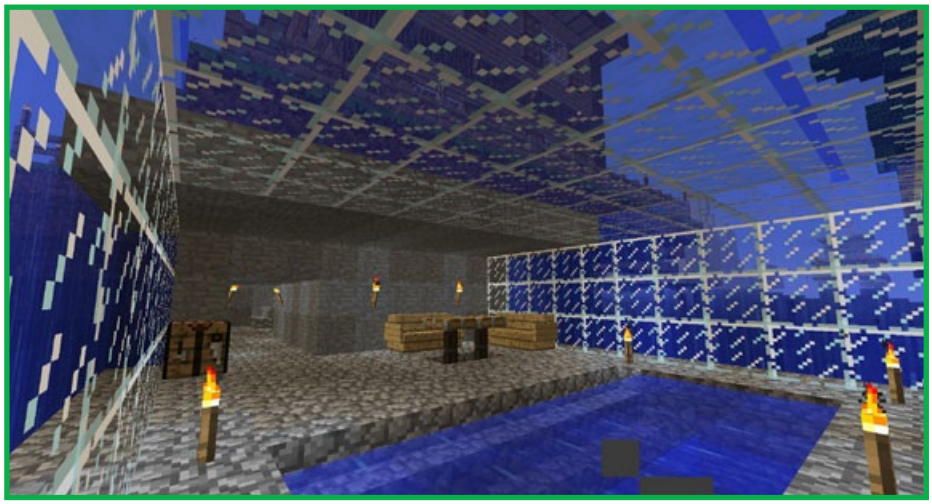
sein Garten jedoch frei von Gemüse und Unkraut. Gern würde ich mich auf eine Bank setzten und den Blick auf Omashu genießen, doch leider muss ich hier passen, keine Bank in Sicht, schade.

Doch sein Bootshaus ist Wiedergutmachung genug. Hätte Omashu einen Hafen, so wäre dieser wohl nur drei Ruderschläge entfernt. Wie gesagt, super Baulage.

Zurück im Haus betrete ich nun den ersten Stock. Hier musste fast die ganze Etage für seinen eigenen Strip-Club her halten. Zwei Strip-Stangen für „Gürkch...“ ähm „Gemütliche“ Gäste, Sitzgelegenheiten und eine Bar. Wodka – Energie und Cola – Korn sind neben den anderen angebotenen Getränken nur ein kleiner Vorgeschmack, was sich Freitags Abend hier alles abspielen mag. Angelegen an den Strip-Club, steht sein Balkon mit einem Fabelhaftem Ausblick. Wunderschön!
Ab in den Keller. Hier unten befindet sich nicht nur sein Hauseigenes „Nether-Portal“ er hat sogar ein Pool unter Wasser. Decke, sowie Wände bestehen aus Glas was eine tolle Wasser Atmosphäre verspricht. Hier möchte ich gerne Baden !

Sehr schönes Haus, mit „Abendprogramm“ und in fabelhafter Lage. (Sb)

Ihr würdet Euer Haus auch gerne der restlichen Welt präsentieren? Oder ihr würdet gerne ein bestimmtes Haus hierfür vorschlagen, welches ihr bisher nur innerhalb der Videos beim vorbei laufen sehen konntet? Dann wendet euch an unsere Redaktion!



GCT wächst und wächst! – In eigener Sache

Ein fröhliches Hallo an alle unsere treuen GCT-Leser. Es wird mal wieder Zeit für einen Bericht in eigener Sache. Ihr mögt die GCT? Ihr lest jede Ausgabe mindestens dreimal? Dann dürft ihr euch jetzt freuen, denn die Greenville Crafting Times erscheint ab sofort an jedem Kiosk für nur zwei Euro pro Ausgabe.
Wer das jetzt geglaubt hat, der darf sich freuen, denn er wurde soeben von mir auf den Arm genommen. Kommen wir mal zum richtigen Thema: Ich sprach von einem Bericht in eigener Sache. Diesen kleinen Artikel möchten wir einfach dazu nutzen, euch Lesern nochmal etwas zu erklären, Feedback aufzugreifen und dazu Stellung zu beziehen.
„Würde mich aber über mehr Inhalt freuen, die vier Seiten reichen mir nicht“, so lautet eins unserer zahlreichen Feedbacks. Und damit wären wir auch schon beim Thema. Wir, die Redaktion, machen unseren Job gerne und sind mit Eifer dabei. Aber wir machen unseren Job auch freiwillig und zusätzlich zu unseren „Real-Life“ Aktivitäten (ja, sowas haben wir). Dabei kann es einfach sein, dass die Zeit fehlt, genügend Themen zusammenzustellen oder aber es gibt einfach nicht genug Themen. Die Greenville Crafting Times ist und bleibt ein reines Hobbyprojekt, das aus reinem Spaß an der Freude von uns gegründet wurde.
„Und vielleicht das nächste Mal nochmal korrekturlesen lassen wegen Satzzeichenfehlern.“, „Geile Ausgabe wie immer, nur die paar Rechtschreibfehler stören mich.“, zwei weitere Rückmeldungen zu bisherigen Ausgaben. Dem haben wir uns angenommen, daher bin ich als Korrekturleser und Redakteur ja auch überhaupt zur GCT gestoßen. Von einem Magazin, das graphisch so aufgemacht ist, wie unseres, erwartet man sauber geschriebene Texte, die orthographisch einwandfrei sind. Doch auch ich bin nur ein Mensch und bin vielleicht mal eine Woche abwesend, somit kann dieser Teil mal entfallen, genau wie manche Redakteure mal nicht da sind, was wieder zum oben bereits genannten Aspekt führt. Wäre das also auch geklärt.
„Bin gespannt, wie lange ihr das mit der Zeitung noch durchzieht...“. Tja, was soll man dazu sagen? Wir machen das so lange, bis keiner mehr Lust dazu hat, die Mittel ausgehen oder keine Themen mehr zur Verfügung stehen. Vielleicht fällt auch mal eine Ausgabe aus? Wie gesagt, bei einem Hobbyprojekt kann man nicht alles voraussetzen, eines allerdings wohl: Wir machen weiter, und zwar noch sehr lang!

Zum Schluss nochmal ganz deutlich: Wir danken für reges Feedback, auch Kritik, und werden uns dieser soweit wie möglich annehmen. Vergesst aber bitte nicht, dass wir das Ganze aus reinem Spaß machen und es auf Freizeit aufbaut. Mir bleibt nur zu sagen: Bleibt uns treu! (Ma)

Die große Redstone Reihe – Teil 2 von 3: Nützliche Schaltungen

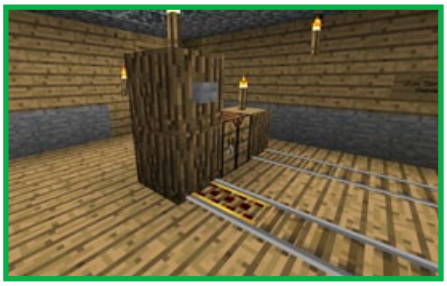
Auch wenn ihr bislang noch nichts von Redstone gehört habt, werdet ihr nach dieser dreiteiligen Reihe große Schaltungen planen und bauen können. Vorausgesetzt ist allerdings das Vermögen logisch denken zu können. Aber auch da braucht ihr keine Profis zu sein, versucht es einfach!
In dieser Ausgabe werden wir in Teil 2 eine Menge nützliche kleine Schaltungen kennenlernen, die jeder gut nachbauen kann und die mehr Praxiswissen im Umgang mit Redstone bringen. Später werden wir noch einen Blick werfen auf die unendlichen Möglichkeiten von Redstone und was andere Leute damit schon alles gebaut haben.

Einfachste Türsteuerung mit Pistons

Den Anfang macht die Türsteuerung von Frostgard, die mit Pistons funktioniert. Ein Piston schiebt von unten ein Eisengitter hoch, dass den Weg versperrt. Um von draußen und drinnen reinkommen zu können, wird ein Button an beiden Seiten angebracht und mit einer ODER-Verknüpfung mit dem Piston verbunden. Die logische Verknüpfung ODER haben wir schon letzte Woche kennen gelernt. Da dies eine sehr einfach Schaltung ist, können wir die einfachste Version der Verknüpfung nehmen, nämlich einfach die Leitungen verbinden. Allerdings soll die Piston normalerweise oben, also ausgefahren sein, damit das Tor verschlossen ist. Also müssen wir eine Negation einbauen. Dazu bauen wir eine Redstonefackel in den Leitung ein.

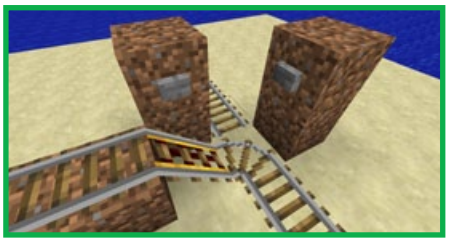
Ich mag Züge...

...am liebsten wenn sie auch dahin fahren wohin ich möchte. Deswegen ein paar Tipps zum Umgang mit Schienen und dem Bahnsystem allgemein. Wichtig dabei sind die Boosterschienen, die sowohl als Bremse als auch als Beschleuniger dienen, je nachdem ob sie unter Strom stehen oder nicht.
Am Anfang geht es erst mal darum, mit dem Minecart Geschwindigkeit aufzunehmen, also zu Starten. Das geht sogar recht einfach, indem man eine Boosterschiene irgendwo mit der normalen Strecke verbindet und in der Nähe des Boosters einen Button platziert. In der Nähe heißt hierbei einen Block entfernt. Doch hier gibt es manchmal ein Problem: Die Boosterschiene weiß nicht, in welche Richtung sie beschleunigen soll, wenn das Minecart noch nicht in Bewegung ist. Wenn man über eine Boosterschiene drüber fährt, ist klar, dass sie das Minecart in die selbe Richtung beschleunigt, wie die Fahrtrichtung. Um dieses Problem zu lösen, kann man durch unterschiedliche Methoden die Richtung festlegen: Entweder man setzt einen Block vor eine Richtung der Boosterschiene oder man baut den Booster an eine Schräge, wo man immer „nach unten“ beschleunigt würde. Beachtet man diese kleine Falle, sieht ein einfacher Starter so aus. Diese Version wird auch in den Bahnhöfen von XOBAMAMANX verbaut.



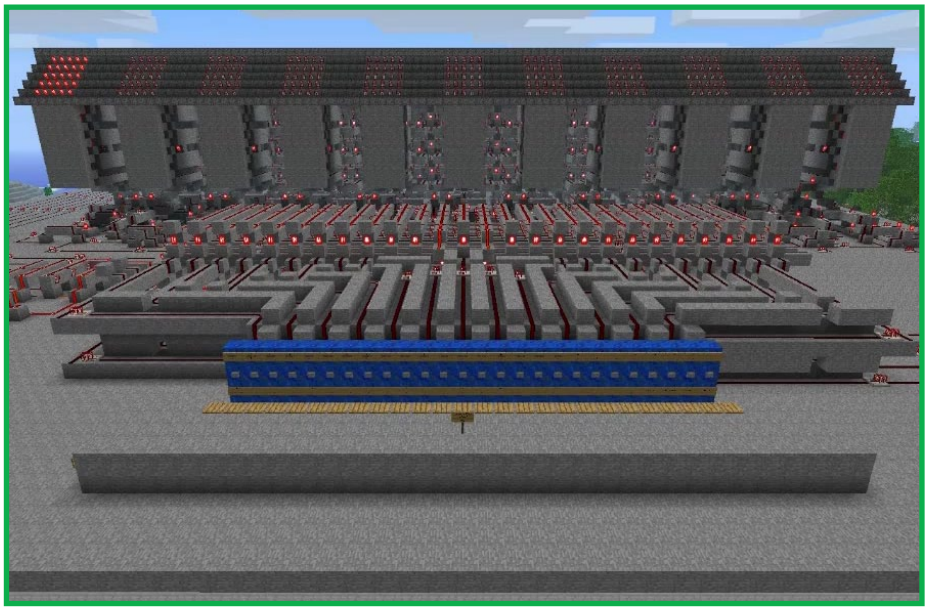
Im übrigen würde ich empfehlen auch ans Ende einer Bahnstrecke eine Boosterschiene zu legen. Denn die Bremswirkung stellt sicher, dass das Minecart nicht in den Block dahinter rutscht und man es nicht wieder heraus bekommt.

Die zweite Sache bei einem Schienensystem sind die Weichen, die die Richtung bestimmen. Wenn man nun kein riesiges Bahnhofsystem wie unser Präsident baut, gibt es eine recht einfache und effektive Methode, sich seine Ziele auszusuchen. Man baut eine Boosterschiene so an eine Schräge, dass sie in Fahrtrichtung heruntergeht. Dies wirkt als Bremse, sodass der Passagier anhält und Zeit hat sich sein Ziel auszusuchen. Und nun gibt es zwei Buttons, die jeweils für ein anderes Ziel stehen. Beide Buttons aktivieren die Boosterschiene, sodass das Minecart weiterfährt, aber nur ein Button gibt ein Signal auf die Weiche, sodass sie ihre Richtung ändert. Also muss man die Buttons nur passend positionieren, damit bei einem Button die Weiche und der Booster im Wirkungsbereich sind, bei dem anderen Button nur die Boosterschiene. Das ganze sieht dann ungefähr so aus:



Achja: Falls ihr euch fragt, wie viele Boosterschienen man platzieren sollte, um möglichst schnell von A nach B zu kommen, könnte euch diese Regel merken. Man legt zwischen 2 Boosterschienen immer 8 Normale. Also BBNNNNNNNNBBNNN... usw. Das gilt natürlich nur für gerade Strecken ohne Steigungen oder Kurven.

Was ist möglich?
Sehr vieles. Redstone hat die kompletten Grundlagen der Elektrotechnik und somit kann man in Minecraft, wie im echten Leben, sehr viel daraus bauen. Ich habe mal ein paar Beispiele zusammengesucht, von denen ich gehört habe und die ich echt richtig cool finde.



Da wäre zum einen eine „Maschine", die auf Knopfdruck geschätzte 50 Pfeile pro Sekunde abschießt, die auch noch brennen, da sie durch Lava geschossen werden. Das ist sicherlich kein großartig komplizierter Algorithmus, aber großartig allemal.

Großartig ebenfalls ist ein funktionierender Taschenrechner. Er kann einstellige Zahlen addieren und subtrahieren und zeigt die ganze Rechnung mit Redstonefackeln an. Nur eigentlich benutze ich das Wort „Taschenrechner" ein wenig falsch, denn in eine Tasche passt er sicher nicht... Der Erschaffer dieses Rechners hat auch eine neue Version veröffentlicht, die sogar multiplizieren kann und wesentlich komplexer ist.

Die dritte besondere Schaltung spielt einen der besten Spielesoundtracks, nämlich „Still Alive" aus Portal. Der komplette Song wird mit Notenblöcken wiedergegeben und hört sich fast so an wie das Original.

Die in meinen Augen jedoch erstaunlichste Schaltung wurde von einem Spieler aus der RDA (Redstone Development Foundation) gebaut. Es ist ein „ASCII Word Processor", der, wie der Name schon sagt, Buchstaben ausgeben kann. Er kann 11 Zeichen anzeigen und dem Spieler steht eine fast komplette Tastatur zu Verfügung. Alle Buchstaben und diverse Sonderzeichen sind vorhanden und werden korrekt angezeigt.

Der Mechanismus dahinter ist so gewaltig, dass der Erbauer mehrere Helfer brauchte, um Fehler zu finden.
Eine Sammlung der Videos zu den genannten Schaltungen gibt es in den Weblinks.

Das war der zweite Teil der Serie Redstone hier in der GCT. Ich hoffe, dass ich euch nochmals etwas einfach beigebracht habe und dass die riesigen Schaltungen euer Interesse in Redstone noch mehr geweckt haben.
Funktionell ist das der Abschluss der kurzen Serie. Nächste Woche gibt es einen Artikel darüber, was Redstone und Minecraft eigentlich mit der echten Welt zu tun haben. Lasst euch überraschen. (Cn)

Weblinks

Portal Song:
http://www.youtube.com
/watch?v=qG9SPywEGm4

Taschenrechner:
http://www.youtube.com
/watch?v=qC-7eojgHN0

Taschenrechner Besser:
http://www.youtube.com
/watch?v=VxlATJgwt8Q

ASCII Processor:
http://www.youtube.com
/watch?v=_3Zu9dg-4FA

Screenshot der Woche

Das Team

Crysis_nerd (Crysis_nerd, Cn)
Gigantisch (Abenragala, Gi)
GigaVfb (Giga90Freak, Gf)
guerkschen (guerkschen, Gu)
Maniraiser (Maniraiser, Mr)
Matze029 (Matze029, Ma)
Offpunch (Offpunch, Op)
Paprikamann (Paprikamann, Pm)
SchimmelBoi (SchimmelBoi, Sb)
SniPer]cAt (Werner4Giga, Sc)
Spwankuecken (SpawnKuecken, Sk)
Volmat (Volmat3, Vo)
Wamperator (Wampe, Wa)

[Minecraft] ([Forum], [Kürzel])

Skin der Woche

Hey jetzt kommen die Hero Turtles,
Superstarke Hero Turtles,
jeder kennt die Hero Turtles,
immer auf der Lauer...

Na! Wer kennt das? Warum ich das hier schreibe?
Ja also der Skin der Woche ist nämlich Rafael von den „Teenage Mutant Ninja Turtels“.
Wer kennt sie nicht, die super chilligen Schildkröten, die die Stadt sicherer machen? Der Skin kommt von Swisstilo und er entschuldigt sich recht herzlich bei uns, da er seine Wurfsterne zu hause vergessen hat und sie uns somit nicht zeigen konnte.Zuletzt wollte er noch etwas sagen: Die Turtels rocken! (Gf)